

Allgemeine Information

Veranstalter
Universität Rostock, Arbeitskreis Soziale Probleme am Arbeitsplatz (ASPA)

Termin
Mittwoch, 14.09.2005 bis Freitag, 16.09.2005
Beginn: Mittwoch, 16.00 Uhr (Registrierung ab 14.30 Uhr)
Ende: Freitag, ca. 12.30 Uhr

Tagungsort
Universitätscampus Rostock Sudstadt

Tagungsbüro
im Foyer Großer Hörsaal Fakultät Maschinenbau und Schiffstechnik
Albert Einstein Straße 2
Tel.: 0381 – 498 3242
Mittwoch 14.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag 08.00 bis 18.00 Uhr,
Freitag 8.00 -12.00 Uhr besetzt

Befragung
Traditionell wird der aktuelle Stand der Suchtprävention an den Hochschulen und Universitätskliniken vor jeder bundesweiten Arbeitstagung Betriebliche Suchtprävention und Gesundheitsförderung erhoben, um die Ergebnisse dort zu präsentieren. Der Fragebogen kann im Internet unter www.uni-rostock.de/suchtagung abgerufen werden.

Rahmenprogramm
Maritimer Abend in Rostocks Traditionsstätte „Zur Kogge“ ab 20 Uhr für uns reserviert
am Mittwoch 14.09.2005, Voranmeldung erwünscht
Donnerstag 15.09.2005 gemeinsame Schifffahrt stromaufwärts nach Warmmünde,
Hafenrundfahrt und Buffet an Bord

Anmeldung
auf beliegendem Vordruck bis spätestens 17. Juli 2005

Tagungsgebühr (incl. Verpflegung)
65.- €, zahlbar bis spätestens 15. August 2005

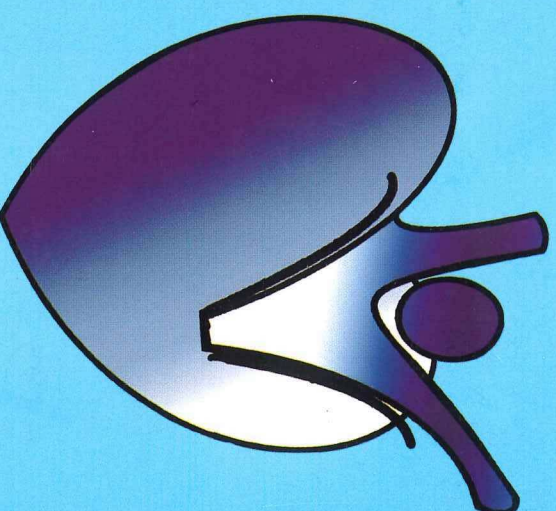
Bankverbindung der Universität Rostock
Empfänger: Universität Rostock
Bank: Bundesbank Schwerin
BLZ: 140 000 00
Konto-Nr.: 140 015 18
Kassenzeichen: 711 605 100 5547
Bei Einzahlung bitte Kassenzeichen sowie Name und Vorname unbedingt angeben

Ausführliche Informationen

zu Programmen, Referenten und Organisation finden Sie im Internet unter
www.uni-rostock.de/suchtagung (hier werden auch evt. Programmänderungen vermerkt)
oder bei der Organisationsgruppe
Telefon: 0381 – 498-1271
Fax: 0381 – 498-1294
E-Mail: suchtagung@uni-rostock.de
Internet: www.uni-rostock.de/suchtagung

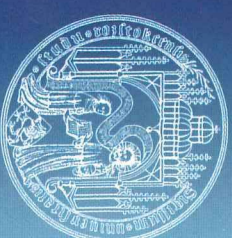
9. Bundesweite Arbeitstagung

**Betriebliche Suchtprävention
und Gesundheitsförderung
an Hochschulen und
Universitätskliniken**



14. bis 16. September 2005

UNIVERSITÄT
ROSTOCK



STUDIERN
AM
MEER

Programm - 1. Tag: Mittwoch, 14.09.

- Ab 14.00 Anmeldung
 16.00 Eröffnung und Begrüßung
 Dr. Marianne Linke, Sozialministerin Mecklenburg-Vorpommern
 Prof. Dr. Hans Jürgen Wendel, Rektor der Universität Rostock
 Andreas Tesche (Rostock), Fahrzeiten und Gesundheitsmanagement an der Universität Rostock
 16.30 Dr. Elisabeth Wienemann (Hannover), Standards und Entwicklungspotential der betrieblichen Suchtprävention
 17.00 Günter Schumann (Oldenburg), Das Hochschulnetzwerk BetriebsSuchtGesundheit - ein Thema mit Entscheidungsbedarf
 17.45 Maritimer Abend in der Gaststätte „Zur Kogge“
 19.30

Programm - 2. Tag: Donnerstag, 15.09.

- 09.00 Dr. Ulric Hermansson (Stockholm), Früherkennung und sekundäre Prävention am Arbeitsplatz - ein skandinavisches Modell
 9:45-10:15 *Dr. Brigitte Skänke (TK) Psychosoziale Erkrankungen*
 10.30 - 12.30 1. Workshop-Phase:
 W 1.1 Dr. Ulfert Hapke

- W 1.2 Ute Pegel-Rimpl
 Qualifizierungsworkshop
 Motivational Interviewing, WS-Phase 1. - 3.
 Wer spricht wie und wann mit wem? Gesprächsführung bei Auffälligkeiten am Arbeitsplatz, WS-Phase 1. - 3.
 W 1.3 Dr. Elisabeth Wienemann
 Erarbeitung oder Überarbeitung der Dienst- / Betriebsvereinbarung Sucht an konkreten Beispielen der Teilnehmenden, WS-Phase 1. - 3.
 W 1.4 Prof. Dr. Th. Hartmann, Joachim Müller
 Kooperation von Wissenschaft mit dem technischen und Verwaltungsdienst beim Gesundheitsmanagement - Konflikte und Potentiale
 W 1.5 Ronald Hillebrand
 Case-Management im Stufenplan
 W 1.6 Ludwig Rainer
 Standards für Führungskräftebildungen zur lösungsorientierten Intervention bei Auffälligkeiten am Arbeitsplatz
 W 1.7 Ursula Berninger
 Umgang mit psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz - vernachlässigtes Thema?

- Vorträge
 10.30 Anne Schwarz
 Ess-Störungen am Arbeitsplatz
 10.30 Dr. Michael Peschke
 Der Gebrauch von Medikamenten unter den Aspekten der Arbeitssicherheit
 11.30 Günter Schumann
 Initiierung, Aufbau und Implementierung von Suchtpräventionsprogrammen

12.30 - 14.00 Mittagspause, Mittagessen in der Mensa

Programm - 2. Tag: Donnerstag, 15.09.

- 14.00 - 15.30 2. Workshop-Phase:
 W 1.1 Fortsetzung
 W 1.2 Fortsetzung
 W 1.3 Fortsetzung
 W 2.1 Dr. Béatrice Hecht
 - El Manshawi
 W 2.2 Ludwig Rainer
 W 2.3 Dr. Michael Peschke
 Fremdenheitsgefühle und Suchtgefahren - Beratung im Kontext mit kultureller Verschiedenheit
 Qualifizierung und Profil von nebenamtlichen betrieblichen Suchtkrankenhelfer:innen
 Drogenkonsum im Betrieb - Problemanalyse und Handlungsempfehlung

- 14.00 Vorträge
 Prof. Thomas Hartmann
 14.00 Michael Bremmer
 Zehn Jahre Arbeitskreis Gesundheitsförderliche Hochschulen
 Herausforderungen und Perspektiven für die betriebliche Sozialarbeit
 14.50 Heinz - Willi Lahme
 Die Behandlung psychosomatisch erkrankter Angehörige Suchtkranke

- 15.30 Kaffeepause
 16.00 - 17.30 3. Workshop-Phase:
 W 1.1 Fortsetzung
 W 1.2 Fortsetzung
 W 1.3 Fortsetzung
 W 3.1 Kristin Unold
 Gesundheitsförderung und Suchtprävention für Wissenschaftler:innen
 W 3.2 Susanne Pape
 Psychische Belastungen und Erkrankungen in der Beratung - Auswirkungen auf das Beratungskonzept
 W 3.3 Dr. Michael Schütte
 Stressbewältigung und -vorbeugung als gesundheitspräventive Maßnahme
 W 3.4 N.N. *Lindemann*
 Rückfall - Vorfall - Abstinenzunterbrechung - der „Eichlester“ für die betriebliche Suchtprävention

- Vorträge
 16.00 Heiner Behrens,
 Christian Evers
 Suchtprävention durch Teamentwicklung - ein Modell zur Suchtprävention für Auszubildende
 16.45 Günter Schumann
 Qualitätsstandards und Selbstevaluation in der betrieblichen Suchtprävention
 17.45 Plenum Dr. jur. Jürgen Fleck
 Rechtliche Probleme von Dienst-/Betriebsvereinbarungen Sucht und betrieblichen Stufenplänen
AVD

19.00 Gemeinsame Schifffahrt stromaufwärts nach Warmmünde mit Buffet

Programm - 3. Tag: Freitag, 16.09.

9.00 – 11.00

4. Workshop – Phase:

W 4.1 Nadine Pieck

Konzepte des betrieblichen Gesundheitsmanagements

W 4.2 Karl-W. Klingenberg

Sucht und System – vom Nutzen systematischer Konzepte in der betrieblichen Suchtprävention

W 4.3 Burckharde Junge
Anette Pietschke

Praxis der betrieblichen Raucherentwöhnung – Erfahrungen mit dem Kursangebot „Rauchfrei im Kopf“

W 4.4

Anne Schwarz

Das kollegiale Gespräch bei Ess-Störungen am Arbeitsplatz

W 4.5 Andrea Leukel,
Monika Schiffigen

Die „rauchfreie Hochschule“ als Maßnahme des Nichtrauchererschutzes und der Gesundheitsförderung

W 4.6

Gerhard Heiner

Der verlaufsgesteuerte Stufenplan der Uniklinik Freiberg - die Anpassung des Modells an die Realität

W 4.7

Volker Premper,
Michael
von Majewski

Vom Gewinnen müssen und Verlieren wollen - Aspekte betrieblicher Suchtprävention bei Pathologischem Glücksspiel

Vorträge

9.00

Dr. Götz Mundle

Der hilflose Helfer: Burn-Out, Depressionen und Suchterkrankungen

10.00

Dr. Götz Mundle

Das Präventionsprogramm für suchtgefährdete Ärzte im Kammerbereich Münster

Dr. med. Ingo Zanker

11.30 -12.30 **Plenum – Vortrag/ Abschluss**

Günter Schumann

Diskussion und Entscheidung zur zukünftigen Netzstruktur

Uni Rostock

Abschluss

Ab 12.30

Möglichkeit zum Mittagessen in der Mensa
Abreise

Unterstützt durch:

Techniker
Krankenkasse



Unfallkasse
Mecklenburg -
Vorpommern

glasfäger
1848